

VermiculiteD6 (D10, D12)

ist ein australisches Mineral (Gestein), welches in den Achtzigerjahren erstmals als homöopathisches Arzneimittel eingesetzt wurde.

Indische Ärzte/-innen setzten das Arzneimittel zuerst erfolgreich bei Tieren und danach ebenso mit Erfolg beim Menschen ein.
Sie entdeckten eine überdurchschnittliche Heilkraft bei degenerativen und entzündlichen Krankheiten des Bewegungsapparates.

Deutsche Ärzte/-innen wurden erstmals an einem Homöopathie - Kongress auf dieses neue Arzneimittel aufmerksam. Sie setzten es bei Osteoporose - Patienten/-innen, aber auch bei Personen mit entzündlichen, rheumatischen Erkrankungen ein. Bald schon zeichneten sich erste Behandlungserfolge ab.

Auch Tierärzte/-innen in Deutschland konnten die Ergebnisse der indischen Ärzte/-innen bestätigen, insbesondere bei der Behandlung der Hüftgelenks- Dysplasie bei Hunden.

Die guten Erfolge bei Menschen und Tieren machen das Arzneimittel immer beliebter und bekannter.

Indikation von Vermiculite beim Menschen

Osteoporosen (auch im frühen Stadium), Arthrosen, Arthritis

Dosierung: 3 x täglich 2 Tabletten, während ca. 3-4 Wochen.

Danach Wirkung beobachten. Bei Bedarf eine zweite oder gar dritte Kur folgen lassen.

Indikation von Vermiculite beim Tier

Hüftgelenks-Dysplasien, Arthrosen, Arthritis

Dosierung: 3 x täglich 2 Tabletten, während ca. 3-4 Wochen. Danach Wirkung beobachten.

Bei Bedarf eine zweite oder gar dritte Kur folgen lassen.

Bei Jungtieren 3 x täglich 1 Tablette.

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt

Bei den Versuchsreihen wurde als Nebeneffekt entdeckt, dass die Personen oder die Tiere Zahnstein verloren oder wackelige Zähne wieder fest wurden.

Hier ist die Dosierung für 6-8 Wochen morgens und abends eine Tablette Vermiculite D 6 aufgelöst langsam ins Mäulchen geben!

Vermiculite D6 Tbl. von Stauffen Pharma

davor/danach gibt man Zeel und Traumeel, auch über längere Zeit.